

УДК 81`276.3-055.6

DIE JUGENDSPRACHE

Martinova N., 11 MH

e-mail: mg214017@gmail.com

Sergienko G.W., Oberlektorin für Deutsch

e-mail: hannah.sergienko@gmail.com

Taurische staatliche agrartechnologische Universität

In dieser Arbeit wurden die Quellen und Entstehungsgründe der Jugendsprache betrachtet. Im Laufe der Zeit nimmt sie seinen Platz auf den verschiedenen Ebenen der allgemeinen Sprache. Das Erlernen der deutschen Jugendsprache wird in Bedingungen von dem Ausbau der internationalen Kontakte noch aktueller.

У цій праці були розглянуті джерела та причини виникнення молодіжної мови. З плином часу вона займає своє місце на різних рівнях загальнонавчаної мови. Вивчення німецької молодіжної мови стає все більш актуальним в умовах розвитку міжнародних контактів.

Die Formulierung des Problems. Im Laufe der Zeit nimmt die Jugendsprache seinen Platz auf den verschiedenen Ebenen der allgemeinen Sprache. Gegenwärtig führen die sozialen Veränderungen zu einer gewissen Lockerung der traditionellen literarischen Normen. Dies spiegelt sich nicht nur in der Zunahme von Sprachfehlern wider, sondern auch in einer signifikanten Veränderung des Vokabulars der Sprache.

Die Analyse von letzten Forschungen. Die meisten modernen Philologen lenken ihre Aufmerksamkeit auf die lebendige Umgangssprache, auf ihre tägliche Äußerung. Man soll dabei berücksichtigen, dass Anthropozentrismus (eine Ansicht, dass der Mensch ein Zentrum und ein ultimatives Ziel des Universums ist) eine stärkere Position als führendes Prinzip in verschiedenen Bereichen der Forschung gewinnt. Eine Expressivität, Bildhaftigkeit, Lebendigkeit, Mobilität der Bestandteile, soziale Codierung der Umgangssprache zieht auf sich die Aufmerksamkeit vieler Linguisten. Das sind zum Beispiel G. Eman, V.D. Devkina, B.A. Larina, T.G. Nikitina, G.V. Bykova und andere[1].

Das Untersuchungsziel ist die Identifizierung der funktionellen Belastung, Quelle und Entstehungsgründe der Jugendsprache der deutschen Sprache.

Die Aktualität der Forschung besteht darin, dass eine Jugendsprache eine wachsende Bedeutung in den Bedingungen der Ausweitung der internationalen Kontakte gewinnt.

Das Forschungsobjekt ist die Jugendsprache des modernen Deutschen.

Der Forschungsgegenstand ist die Quellen und Entstehungsgründe der Jugendsprache.

Die Hauptmaterialien der Forschung. Die Jugendsprache ist eine Art der Selbstdarstellung junger Menschen sowie eine Möglichkeit die Bedeutung ihrer Worte vor "fremden" Menschen zu verbergen. Es ist auch das Passwort aller Mitglieder der Referenzgruppe.

Die Jugend benutzt Fremdwörtern, Berufssprache, Soziolekten, Vulgarismen. Es gibt zahlreiche Ausdrücke für „sehr gut“. Das sind zum Beispiel *Super* (viel besser als sehr schön, sehr gut), *Prima*, *Klasse*, *Toll*, *Schau*, *Geil* (sehr gut), *Megageil* (noch besser als sehr gut), *Cool* (besonders gut), *Fett*, *Funky*, *Krass*, *Tierisch*, *Teufisch*, *Höllisch* (sehr gut), *Irre* (besonders gut)[3].

Man kann folgende Merkmale der Jugendsprache unterscheiden:

1. Häufige Verwendung von solchen Wörtern und ihren Derivaten wie:

-*Super* (die *Superpunk*-Songs, der *Superclub* usw.);

-*toll* (tolle Idee, tolle Rezepte, usw.);

2. Anglizismen:

- *Look* (neuer Look, der *Kreativ-Look*, die *Looks* von *Marilyn Monroe*, der *Vintage-Look*, der *Jet-Set-Look*, ein bisschen *Charleston-Look*, *Retro-Look*, *New-Look*, *feminine Look*, *Couture-Look*, *glamouröse Look* usw.);

- Party (die Luderpark-Party, Partyreihe, Party-Ableger, Partywelt, Partypeople, Technoparty, Outdoor-Party usw.);
- Star (Star-Model, Star-Fotograf, Star-Visagistin, Star-Architekt, Cabaret-Star, die Aromastars, Pultstar; Star-Frühstück usw.);
- cool ("Cool!", coole Ideen, coole Stil-Ikone, coole Jeans usw.);
- give five (abklatschen)[2].

3. Die Bildhaftigkeit, die sich in folgendes zeigt:

- die Wiederholungen: *der Blubber-Blubber* (das Gerede, die Rederei), *sterb-sterb* (sehr müde, erschöpft);
- der Sprechrhythmus: *der Schickimicki* (der Stutzer), *schickimicki* (modern, modisch);
- der Reim: *Ende im Gelände* (man weiß nicht, was passiert ist und was zu tun ist)
- Alliterationen: *flippen - floppen - fappen* (weinen);
- Ungewöhnliche Klangkombinationen: *hoppeldihopp* (in einem Augenblick), *der Fickfack* (der Vorwand), *das Multikulti* (die Multikulturalität), *die Tic-Tak-Tussi* (das junge Mädchen);
- das Wortspiel: *Lieber neureich als nie reich! Lieber Kuss in der Tasche als Sand im Getriebe!*;
- ironische Wortverbindungen: *Hotel Mama* (das Leben mit den Eltern), *Gymnastik-Anstalt-das Gymnasium*, *die Folterkammer* (der Sportsaal), *die Trachtengruppe* (die Streifenwegpolizei), *der Parkbankphilosoph* – (der Obdachlose), *die zitronigen Töne des Sängers* (die ohrenzerreißenden Töne des Sängers)[3,4,5].

Die Schlussfolgerung. Zum Abschluss möchte ich sagen, dass das Erlernen der deutschen Jugendsprache in Bedingungen von dem Ausbau der internationalen Kontakte noch aktueller wird. Es hilft den Studenten besser die Eigenschaften und die Einzigartigkeit des nationalen Bildes von der Welt sich vorstellen, die Besonderheiten der nationalen Mentalität der deutschen Jugend zu verstehen.

Quellen

1. Die Jugendsprache: німецький молодіжний сленг та його особливості [Електронний ресурс] / . – Режим доступу: <http://dasproekt.ru/articles/die-jugendsprache-nemetskij-molodezhnyj-sleng-i-ego-osobennosti/>
2. Гекало С.А. Denglish или Germang? (к проблеме языкового отражения взаимодействий разных культур) // Сопоставительная лингвофольклористика / С.А. Гекало. – Славянск-на-Кубани: 2003. – 67 с.
3. Розен Е.В. Новое в лексике немецкого языка / Е.В. Розен. – М.: Просвещение, 1976. – 174 с.
4. Розен Е.В. Новые слова и словосочетания в немецком языке/ Е.В. Розен. - М. : Менеджер, 2000. - 190 с.
5. Розен Е. В. Подростково-молодежный словесный репертуар (на материале современного немецкого языка) / Е.В. Розен // Иностр. яз. в шк. – 1975. – № 12. – С. 7–18.